

# SGH Nachrichten

**Nr. 65**

**21. 5. 2010**



## **Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## **Termine**

22.5. - 6.6.	Pfingstferien	17.6. + 18.6.	Mündliches Abitur in Sielmingen (Lehrkräfte des SGH als Prüfungsvorsitzende)
7.6. - 11.6.	Schullandheim Kl. 6e (F. Bertsch, H. Ritzmann)		
Mi 16. 6. 19.30 Uhr	SK Nr. 2	21.6. + 22.6.	Mündliches Abitur in Sindelfingen (Lehrkräfte des SGH als Prüfungsvorsitzende)
16.6. - 7.7.	SchülerInnen aus den USA in Holzgerlingen	22.6. vorm.	Werkstattkonzert mit Michail Lifits am SGH

23.6. + 24.6.	Mündliches Abitur in Holzgerlingen	4.7. – 11.7.	SchülerInnen aus China in Holzgerlingen
25.6. 19.30 Uhr	Überreichung der Abiturzeugnisse in der Neuen Aula	Fr 9.7.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 66 (Ausgabe 23.7.)
2.7.	Abi-Ball in Sindelfingen	12.7. -16.7.	Studienfahrten Kl.St. 12 Berlinfahrten für Kl.St. 11
5.7. – 9.7.	Schullandheim Kl. 6b (F. Butterbrodt, H. Hitzfeld)	29.7. – 12.9.	Sommerferien

## Informationen der Schulleitung

### Beförderungen – Neue Aufgaben

Frau Vidal wurde zur Oberstudienrätin ernannt.  
Herzlichen Glückwunsch!

Frau Vidal und Herr Hartkopf werden Koordinierungsaufgaben im Bereich der Naturwissenschaften übernehmen. Insbesondere werden sie Kooperationsprojekte zwischen der Schule und den Universitäten und der Industrie initiieren und begleiten und die Teilnahme von interessierten Schülerinnen und Schülern an naturwissenschaftlichen Wettbewerben fördern und unterstützen.

R. Deim

### Vertretungsplan online auf unserer website

Schon seit geraumer Zeit wird immer wieder der Wunsch an die Schulleitung herangetragen, den aktuellen Vertretungsplan auf unserer website [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de) zur Verfügung zu stellen.

Neben datenschutzrechtlichen Aspekten, die es zu beachten galt, waren auch erhebliche

technische Probleme zu lösen, da der Vertretungsplan auf einem stark abgeschirmten Netz der Schulverwaltung des Landes geführt wird. Dieses Problem ist nun gelöst, so dass wir diesen Eltern- und Schülerwunsch erfüllen und den Vertretungsplan ab sofort über unsere Homepage schulintern veröffentlichen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird ein passwortgeschützter Zugang eingerichtet, der nur den Schülerinnen und Schülern unserer Schule offen steht. Deshalb sind die Zugangsdaten bitte vertraulich zu behandeln.

Die „Online- Version“ des Vertretungsplans wird in der Regel morgens zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr und nochmals am Ende des Vormittagsunterrichts gegen 13.00 Uhr aktualisiert. Verbindlich für alle ist aber weiterhin der Plan, der auf den Monitoren in der Schule läuft, da hier im Laufe des Vormittages weitere Änderungen möglich sind.

G. Hermann

## Rückblick

### „Schulen helfen Schwalben - wir sind dabei!“

Die Mehlschwalbe ist in Baden-Württemberg gefährdet.

Noch kommt sie verbreitet vor, ihre Bestände haben jedoch in den letzten Jahrzehnten um mehr als die Hälfte abgenommen.

Auch in Holzgerlingen gibt es immer weniger Ställe, in denen sie auf Fliegenjagd gehen kann, sie findet auch keine Lehmgrube mehr, um dort das Baumaterial für ihre Nester zu holen.

Die Stiftung Naturschutzfonds unterstützt mit der Aktion „Schulen helfen Schwalben“ den Aktionsplan „Biologische Vielfalt“ des Landes Baden-Württemberg. Den Schulen werden

kostenlos Mehlschwalben-Doppelnester zur Verfügung gestellt.

Auch das **Schönbuch-Gymnasium** hat 5 solche Doppelnester erhalten, die mit tatkräftiger Hilfe unseres Hausmeisters, Herrn Schmid, unter dem Dach der Turnhalle angebracht wurden.

Nun bleibt zu hoffen, dass den Schwalben das Angebot zusagt.



Für die Klasse 5d war das Projekt ein Teil des Biologieunterrichtes. Die Schülerinnen und Schüler sind ganz besonders gespannt, ob die Nester bald bezogen werden.

Vielleicht wird das SGH bald zum „Schwalben-Gymnasium Holzgerlingen“.

M.Pflugfelder

### Hurra, Hurra, wir waren in Amerika!



Vom 17. März bis zum 8. April reisten elf Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen zehn bis zwölf im Rahmen unseres Schüleraustausches in Begleitung von Herrn Hartkopf und Frau Horn in die USA nach Crystal Lake, Illinois.

Dort wohnten und lebten wir drei Wochen bei unseren Austauschfamilien und erlebten so den American-Way-of-Life hautnah.

Zehn Tage unseres Aufenthaltes verbrachten wir an der Crystal Lake High School, wovon wir zwei Tage den selben Unterricht besuchten, wie unsere Austauschpartner. An den restlichen Tagen durften wir uns dann unsere Stunden und Fächer selbst aussuchen. Dies war besonders interessant, da es in Amerika mehr und vor allem auch ganz andere Fächer als an deutschen Schulen gibt. Es war sehr spannend, zu sehen, was im Fach „Food“ gekocht wurde, was in „Media“ gerade behandelt wurde oder was in „Photography“ vor die Linse sollte.

Außerdem verbrachten wir viel Zeit mit unseren Gastfamilien. So waren z.B. alle Familien zusammen Brunchen und Pizza essen.

Aber auch sonst unternahmen wir viel: Wir besuchten beispielsweise ein American Football Spiel. Im Stadion durften wir vor Spielbeginn hinter die Kulissen, sahen den Spielern beim Aufwärmen zu und schauten in der VIP-Lounge vorbei. Als das Spiel dann begann, zog es uns in seinen Bann und wir fieberten alle mit. Auch das Ice-Hockey-Spiel der Chicago Wolves hatte seinen Reiz.

Etwas ganz Besonderes waren natürlich unsere Ausflüge nach Chicago, wo wir die St. Michaels Church besuchten und in Chinatown zu Mittag aßen. Für die meisten von uns war das eine neue und ungewohnte Erfahrung - denn es gab nur Stäbchen als Besteck zum Essen. Aber während wir uns alle abmühten, etwas zwischen den Stäbchen zu behalten, hatten wir sehr viel Spaß. Im Zentrum Chicagos konnten wir die pulsierende Lebendigkeit der Stadt spüren. Dort schauten wir unter anderem die sogenannte „Bean“ (vergleiche Bild) und das Tribune Building, eines der riesigen Hochhäuser, an. Gigantisch und eindrucksvoll war natürlich der Blick auf die ganzen Wolkenkratzer, die einem, wenn man direkt darunter steht, das Gefühl geben, winzig klein zu sein.

Alles in allem gefiel uns der gesamte Austausch sehr gut, wir erlebten viel und möchten uns auch noch bei unseren Lehrern, bei unserer amerikanischen Lehrerin und Mitorganisatorin Frau Berutti und bei unseren Gastfamilien für diese wunderschöne und eindrucksvolle Zeit bedanken. Wir freuen uns alle darauf, im Juni unsere Austauschpartner wieder zu sehen und ihnen den German-Way-of-Life und das Leben rund um Holzgerlingen näher zu bringen.

Sandra Lutz, USA-Austausch 2010

### Frankreichaustausch Oloron 2010

Am Montag, den 22. März um 8.00 Uhr haben wir, die Französischklasse 9b/d, uns getroffen um nach Oloron Sainte-Marie zu fahren. Nach einem langen Tag im Zug sind wir in Oloron angekommen. Unsere Gastfamilien haben uns an der Bushaltestelle abgeholt.

Dienstag war ein spezieller Tag, da es einen Schulstreik gab. Also konnten wir den Unterricht nicht besuchen (bis auf eine Schülerin...).



Am Mittwochmorgen sind wir dann wirklich in die Schule gegangen. Nach zwei Schulstunden haben wir Deutschen ein Stadtspiel gemacht. Dies endete am Rathaus, wo der Bürgermeister einen Empfang für uns vorbereitet hatte. Den Nachmittag haben wir mit unseren Familien verbracht.

Den ganzen Donnerstag waren wir in der Schule, wo es am Abend dann auch noch einen Empfang gab.

Am Freitag waren wir alle zusammen (mit den Austauschpartnern) an der baskischen Küste. Wir waren zuerst in Saint-Jean-de-Luz am Meer und danach in Bayonne. Dort machten wir eine Stadtführung.

Das Wochenende über waren wir bei unseren Gastfamilien, aber am Samstagabend gab es eine Party für alle.

Den darauf folgenden Montagmorgen haben wir wieder in der Schule verbracht. Jedoch sind wir deutschen Schüler am Nachmittag nach Pau gefahren und haben uns das Schloss von Henri IV angeschaut.

Dann, am Dienstag, sind wir zurückgefahren. In Paris machten wir eine Stadtrundfahrt mit dem Bus.

Es war eine sehr interessante und schöne Woche, in der wir viele Erfahrungen gesammelt

haben. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Begleitpersonen Frau Baur-Kast, Frau Massoth und Frau Heth, die uns diesen Austausch ermöglicht haben.

Noomi Breuer, Klasse 9 b

### Was weißt du über das Handy?

Wir, die Klasse 6d, waren die ersten im SGH, die einen Handy-Workshop belegten. Bei diesem Workshop erfuhren wir einiges über das Handy und das Telefonieren, was wir davor noch nicht wussten.



Den ganzen Workshop leitete Herr Steinki aus Herrenberg. Frau Palm, Herr Pflugfelder, Herr Hartkopf und Herr Stollsteimer waren auch dabei. Am Anfang spielten wir ein Spiel, in dem wir erfuhren, dass im Durchschnitt weniger als 1/3 unserer Großeltern ein Handy besitzen, aber 97% der 12-jährigen. Danach wurde uns die Technik erklärt und wir haben nachgespielt, welche Stationen eine SMS hinter sich hat, bis sie beim Empfänger ist. Die SMS wird vom sendenden Handy zum nächsten Sendemast geschickt. Der leitet sie an den Zentralcomputer weiter, dieser weiß, wo sich der Empfänger befindet. Er schickt die SMS an einen Sendemast in der Nähe des Empfängers und der schickt sie schließlich zum Empfänger-Handy.

Dann wurde uns etwas über die Funkwellen erklärt: Nicht nur Handys senden Wellen aus, sondern auch kabellose Haustelevone, WLANs oder Bluetooth. Später wurde die gesamte Klasse in Gruppen eingeteilt, in denen wir Sketche und Standbilder übten und Messungen im Haus und auf dem Schulgelände machten. Das Ergebnis war sehr beeindruckend, weil man bei den Messungen sah, dass die ganze Schule

umgeben von Strahlen ist. Das Messgerät hat z.B. wie ein Hubschrauber geknattert, als wir neben dem WLAN-Router im Lehrerzimmer standen.



Auf dem Schuldach befindet sich ein Sendemast mit mehreren Funkantennen, die viele Funkwellen auf den Schulhof senden. Aber keine Sorge, die Antenne wird bald abgebaut. Was bleibt sind jedoch unsere Handys.

Zum Abschluss haben wir die Sketche aufgeführt, z.B. ein paar Jungs mit zu lauten Handys in der Bahn. Schließlich griff ein Sicherheitsbeamter ein und warf die Jungs aus der Bahn. Die ganzen Messergebnisse und die Standbilder sammelten wir schließlich auf Plakaten. Diese könnt ihr im Flur im 4. Stock sehen.



Dann wurden wir noch gefragt, wie wir das Projekt fanden. Die ganze Klasse fand es sehr positiv und wir würden es für andere Klassen weiter empfehlen.

Lea und Michelle aus der 6d

## SchulePLUS-Kochteam gewinnt Goldmedaille beim Kochwettbewerb der Slow-Food Messe Stuttgart



Am 17. April durfte die seit Herbst letzten Jahres bestehende Kochgruppe zum Kochwettbewerb nach Stuttgart fahren. Allein die Nominierung der Jury – es durften sich alle Schulen Deutschlands bewerben – war schon ein kleiner Etappensieg. Drei angehende „Junior Kochprofis“ wurden für das Gericht „Carne moida com lentilhas et batatas assado“ aus der Region Algarve (Portugal) ausgewählt: Marlena van Munster, Samantha Krug und Fabienne Schober. Bei der Anreise nach Stuttgart war unseren Teilnehmerinnen die Aufregung noch deutlich anzumerken. An den Start kamen Schulen aus Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und anderen Bundesländern. Jeweils zwei Kochgruppen traten gleichzeitig an. Als die Kochshow dann begann, fiel alles Lampenfieber ab und die Schülerinnen gingen professionell ans Werk. Gefragt bei der Punktevergabe der Jury, die aus zwei Gourmetköchen, einer Ernährungsexpertin und einem Teammitglied von Slow Food bestand, waren selbständiges und sauberes Arbeiten, Teamwork, Umgang mit Küchengeräten und Messern, frische, gesunde und vor allem regionale Zutaten und natürlich das Ergebnis. Die Jury schaute unseren Köchen ganz genau auf die Finger und unsere Waren wurden auf Herkunft überprüft und das portugiesische Olivenöl und Meersalz schon während des Kochvorgangs verkostet. Alle drei haben ihre Aufgaben perfekt umgesetzt und waren sich gegenseitig behilflich. Der Zeitdruck von 45 Minuten, das zahlreiche Publikum, die Fotografen, der Moderator, die Veranstalter der AOK und die Jury konnten Marlena,

Samantha und Fabienne nicht aus der Ruhe bringen. Pünktlich war das Gericht liebevoll angerichtet und konnte der Jury und dem Publikum serviert werden. Schon bei der Verkostung war deutlich erkennbar, dass die Frikadellen mit Avocado, das Linsengemüse mit Süßkartoffeln und die Ofenkartoffeln mit Balsamicocreme unseren Schülerinnen im Aussehen und Geschmack bestens gelungen waren.

Gespannt wurde die Siegerehrung erwartet: Unsere Kochgruppe des SGH hatte die höchste Punkteanzahl, die überhaupt bei diesem Wettbewerb vergeben wurde, erhalten. Ein ganz besonderes Lob ging an unsere drei für die geschmacklich außergewöhnliche Art, das Essen zuzubereiten und zu würzen. Für diesen grandiosen Auftritt und als Dankeschön erhielten Marlena, Samantha und Fabienne die Goldmedaille, dazu ein Präsent der Fa. Edeka und eine Eintrittskarte für Dripsdrill.

Die Schule gratuliert allen Teilnehmerinnen und der Kursleiterin Anita Hainz ganz herzlich zu diesem Erfolg.

### Schulband „außer Haus“

Auf Einladung der AG-Jugend hatte unsere Schulband endlich einmal die Chance ihr Können auch einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Rahmen der „Hocketse der Generationen“ im s'Red durften Aleksandra Simic am Gesang, Marvin Buortesch an der Gitarre und Liam Floyd an den Drums, begleitet von Herrn Dr. Reichl am Bass, den musikalischen Teil des Abends eröffnen, an dem im Anschluss noch zwei weitere Bands auftraten. Die junge Schulband, die seit ca. einem Jahr in dieser Besetzung spielt, mischte dabei in überzeugender Weise Klassiker von U2, den Dandy Warhols oder Blur mit verrockten Pophits von Lady GaGa, Madonna oder Kate Perry.



Nach gut 45 Minuten waren sich alle Gäste einig, dass die Jungs und Mädels unter der

Leitung von Herrn Dr. Reichl ein tolles Konzert abgeliefert hatten, bei dem sie ihre Gäste vor allem durch ihre routinierte Darbietung verblüffen konnten. Bleibt zu hoffen, dass wir bald mehr von unserer Schulband in der Öffentlichkeit zu hören bekommen werden. Die nächsten Konzertermine werden laut Aussage der Band jedenfalls bereits anvisiert. Neben rund 50 bis 60 Minuten Rock- und Pophits hat die Band noch ein gut 20-minütiges Akustikprogramm im Repertoire, das sie an diesem Abend leider nicht mehr zum Besten geben konnte. Über Auftrittsangebote würde sich die Band natürlich freuen.

### Aus alt mach neu

Das Krankenzimmer bot schon für mehrere Generationen von Schülern eine gute Möglichkeit um sich auszuruhen, falls der Magen drückt oder der Kreislauf den hektischen Schulalltag nicht mitmachen will. Es gibt uns Sanitätern aber auch die Räumlichkeit um Verbände anzulegen, Brüche zu schienen oder verletzte Schüler und Lehrer genauer zu untersuchen. Leider sah man dem Krankenzimmer diese starke Benutzung immer mehr und mehr an, deshalb wurde es am Freitag den 30.04.2010 von uns renoviert.



Die Wände bekamen neue Farbe, die Betten wurden desinfiziert und die Schränke mit neuem Sanitätsmaterial bestückt. Ebenfalls wurden die Verbandskästen in den Fachräumen sowie der Sporthalle, zusammen mit Frau Barth, erneuert und aufgefüllt. Alles in allem wurde der SSD am Schönbuch-Gymnasium durch Aktionen wie diese gestärkt und uns bleibt nur noch zu hoffen, dass von unseren Diensten nicht allzu oft Gebrauch gemacht werden muss.

## Verschiedenes

### Bibliothek – Wir brauchen Helfer!



Wir haben von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.

Allerdings ist dieser Service ab dem nächsten Schuljahr in Frage gestellt, da einige Mütter, bedingt durch den Schulabschluss ihrer Kinder am SGH, das Biblioteam verlassen.

Wir suchen daher neue Helfer, die wir gerne im alten Schuljahr noch einarbeiten würden, damit wir im neuen Schuljahr 2010/2011 unseren Schülern die Leistungen unserer Schulbibliothek weiterhin bieten können. Besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich! Wir freuen uns über Ihren Anruf oder mail bei Birgit Köhler: 07031-609435 ([birgit-koehler@freenet.de](mailto:birgit-koehler@freenet.de)) oder Heidi Vogt: 07031 60 94 54 ([heidi@vogt-altdorf.de](mailto:heidi@vogt-altdorf.de)).

### Kriminachmittag

Präsentiert vom SchulePLUS-Unterstufentheater

**Die Mausefalle** und **Pommes mit Mayo**  
 Regie: Axel Finkelnburg      Regie: Linda Volckart  
 und Katrin Finkelnburg



Samstag 26. Juni und Sonntag  
 27. Juni 2010, jeweils 17.00 Uhr  
 / Ende ca. 19.30 Uhr

Zwischen den Stücken gibt es  
 eine Pause

Ort: Aula Schönbuch-Gymnasium  
 Eintritt frei, um eine kleine Spende wird  
 gebeten.

### Roboter-Workshop am Schönbuch-Gymnasium



Am Mittwoch, den 21. Juli 2010, werden Mitarbeiter der Firma IBM wieder zwei Kurse mit Lego-Mindstorms-Robotern anbieten.



Diese sind für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 gedacht. Sie finden am Nachmittag von 13:30 bis 15:00 Uhr bzw. von 15:30 bis 17:00 Uhr statt. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Hartkopf.

**Nächste Ausgabe: 23.7.2010**

**Redaktionsschluss: 9.7.2010**

**Verantwortlich:**

*Rainer Deim (v.i.S.d.P.)*

*Thomas Korschefsky*

*Arndt Rehn*

*Gerd Weinmann*

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über [poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)

# SchulePLUS

Tel. SchulePLUS: 07031 / 41033-231 [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)

Email: [schuleplus@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schuleplus@schoenbuch-gymnasium.de) oder [sghmails@gmx.de](mailto:sghmails@gmx.de)

## Kursleiter-Porträt

Im Laufe der nächsten Ausgaben der SGH-Nachrichten möchten wir euch/ Ihnen einige Kursleiter/innen vorstellen, stellvertretend für derzeit rund 50 Leiter/innen von AGs und Hausaufgabenbetreuung.



Linda Volckart, Schülerin Klasse 13

Seit dem Schuljahr 2009/10 leitet Linda die Theater-AG für die Klassen 5-8 gemeinsam mit dem Laien-Schauspieler Axel Finkelburg. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die AG in diesem Schuljahr geteilt, so dass Linda die alleinige Leitung einer Gruppe übernommen hat.

Luisa Bauer, Schülerin der Klasse 9, stellte der Abiturientin einige Fragen:

Luisa: Wie kamst du darauf, die (Co)-Leitung der Theater-AG zu übernehmen?

Linda: Unsere Musiklehrerin fragte damals, ob sich jemand vorstellen könnte, die Leitung der AG zu übernehmen. Das hatte mich interessiert.

Luisa: Was machst du da genau?

Linda: Ich führe Regie, zeige den Kindern wie sie als Darsteller sprechen sollen und wie man die erlernten Rollen gemeinsam auf der Bühne umsetzt.

Luisa: Diese Aufgabe ist sicher nicht einfach – was motiviert dich dazu?

Linda: Mir macht die Arbeit mit Kindern viel Spaß, und positiv kommt hinzu, dass sich die AG-Leitung bei einer späteren Bewerbung gut macht.

Luisa: Du bist jetzt in der 13ten und gehst bald von der Schule ab. Machst du weiter mit der Theater-AG?

Linda: Das ist eher unwahrscheinlich. Ich bin froh, wenn ich das Abitur hinter mich gebracht habe und freue mich auch darauf, wenn nach der Schule etwas Neues folgt.

Dass Linda ihre Aufgabe als AG-Leiterin Spaß macht, zeigen auch die Rückmeldungen der AG-Teilnehmer/innen:

„Linda, wir danken dir für alles was du für uns getan hast. Du warst und bist eine spitze AG-Lehrerin.“

„Wir sind sehr traurig, wenn du nicht mehr bei uns bist. Es hat Spaß gemacht, mit dir zu arbeiten. Wir wünschen dir viel Glück bei deinem Abi. Wir werden dich vermissen.“

Das SchulePLUS-Team bedankt sich ganz herzlich im Namen der Schule für Lindas Engagement als AG-Leiterin und wünscht ihr viel Glück für das Abitur und die neuen Aufgaben im Anschluss an die Schule.